

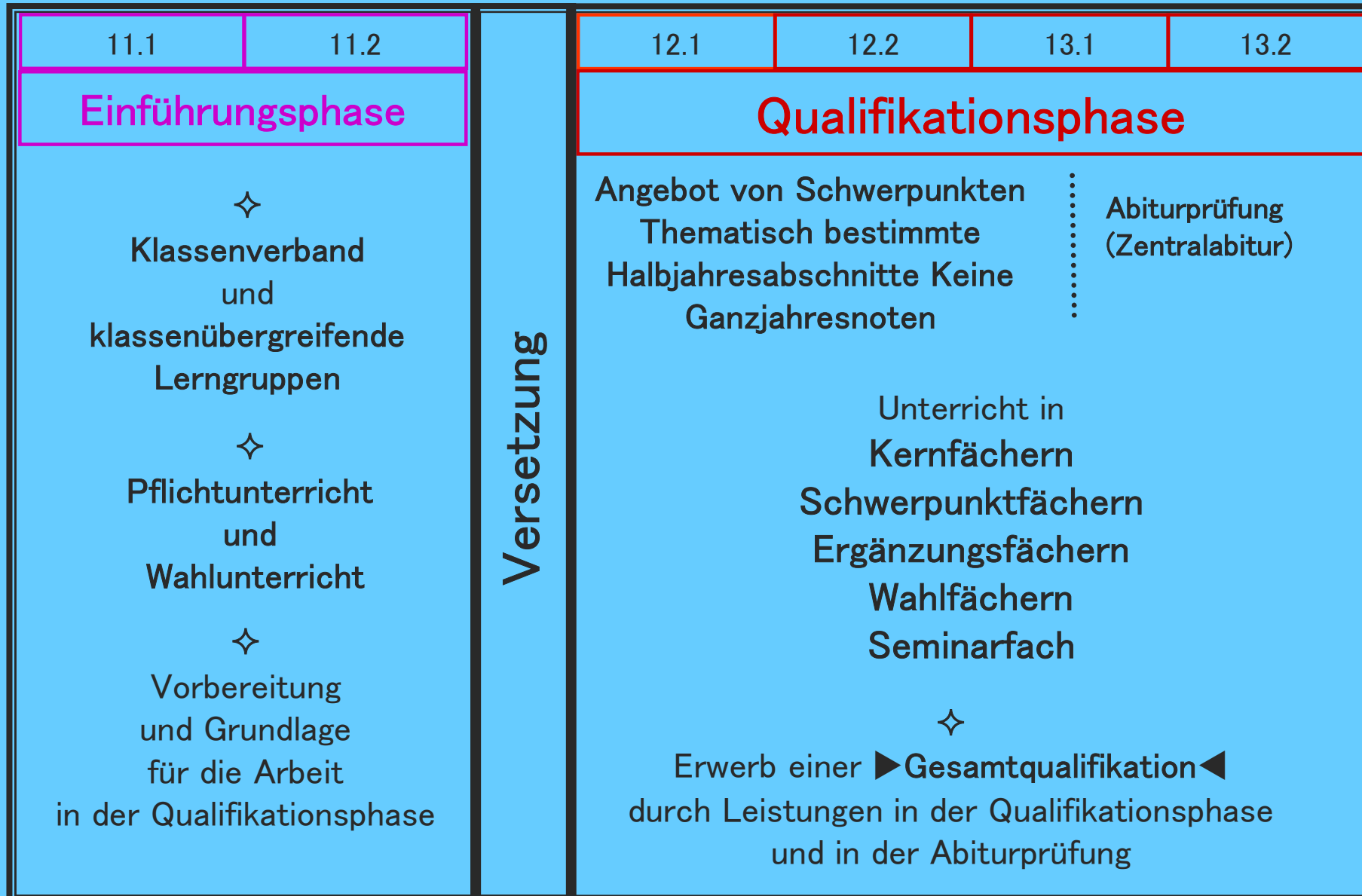
Gymnasiale Oberstufe in Niedersachsen

Beispielhaft dargestellt für das Gymnasium Winsen
Stand Januar 2022

Einführungsphase

Jahrgangsstufe 11

Aufbau der gymnasialen Oberstufe

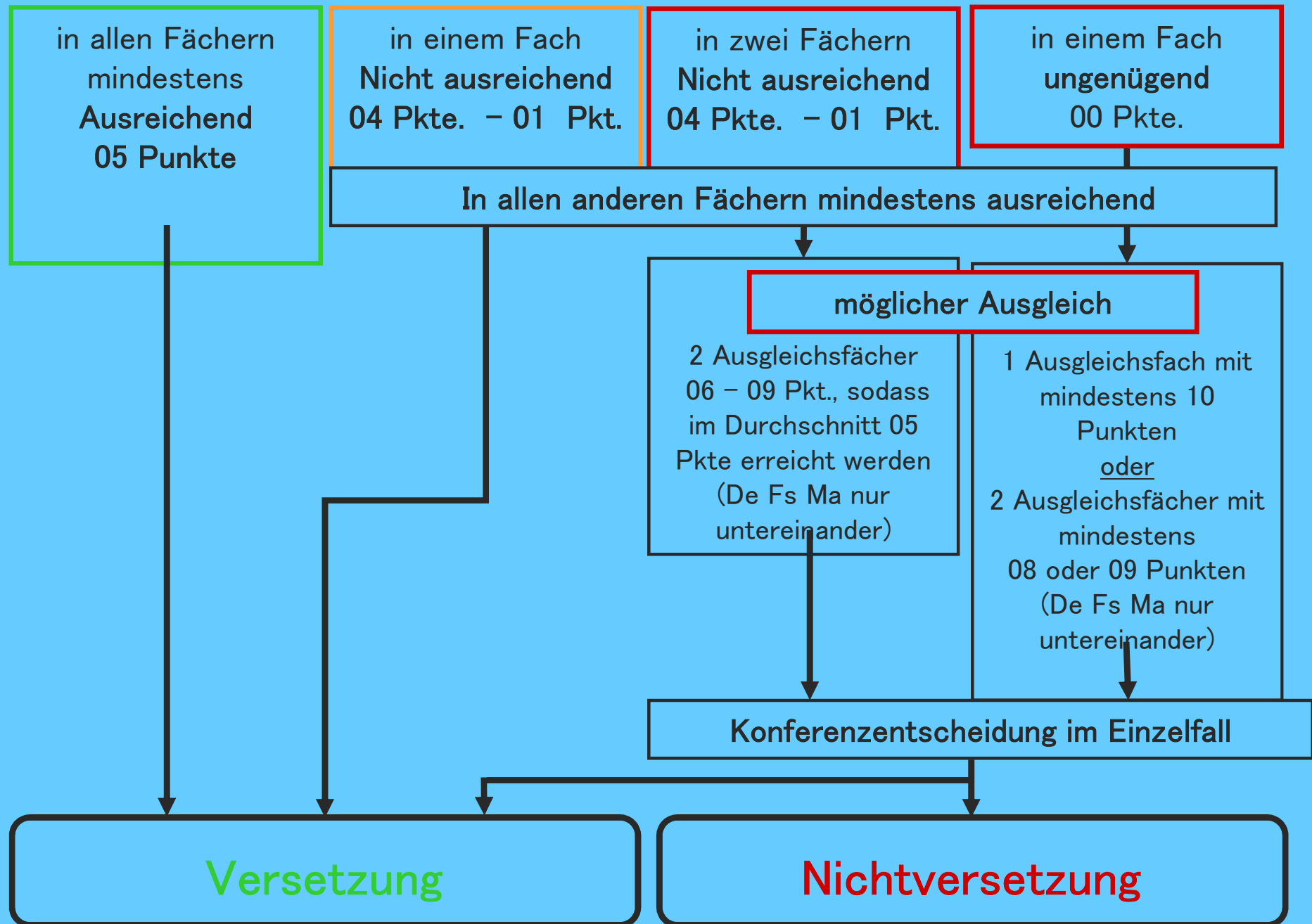


Neues Bewertungsraster – Punkte und Noten

Die Noten werden je nach Tendenz in Punkte umgerechnet.
Es gilt dann folgender Umrechnungsschlüssel.
Das Limit liegt nun bei 05 Punkten.

Noten	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			unge-nügend
	1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

Versetzung in die Qualifikationsphase



Qualifikationsphase Jahrgangsstufen 12 und 13 und Abiturprüfung

Aufgabenfelder

A

sprachlich-
literarisch-
künstlerisch

Deutsch
Englisch
Französisch
Latein
Spanisch

Kunst
Musik

B

gesellschafts-
wissenschaftlich

Politik-Wirtschaft
Geschichte
Erdkunde

Religion
Werte und Normen

C

Mathematisch-
Naturwissen-
schaftlich

Mathematik
Physik
Chemie
Biologie
Informatik

Sport und Seminarfach

Schwerpunkte der Qualifikationsphase

- Sprachlicher Schwerpunkt

Zwei Fremdsprachen (davon mindestens eine als Schwerpunktfach) müssen durchgängig belegt und eingebracht werden

- Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

Zwei Naturwissenschaften (davon mindestens eine als Schwerpunktfach) müssen durchgängig belegt und eingebracht werden

- Gesellschaftlicher Schwerpunkt

Geschichte und ein weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld B (als **P3**) sind Schwerpunktfächer, **P2** muss De, FS, Ma oder Nw sein. Außerdem muss eine zweite Fremdsprache oder eine zweite Naturwissenschaft für ein Jahr belegt und eingebracht werden.

- Künstlerischer Schwerpunkt

Musik oder Kunst und Deutsch oder Mathematik sind Schwerpunktfächer. Außerdem muss Musik oder Kunst oder DS für ein Jahr belegt und eingebracht werden.

Fünf Abiturprüfungsfächer

- **Vier schriftliche** Prüfungsfächer:
- Drei Fächer auf erhöhtem Anforderungsniveau mit jeweils 5 Wochenstunden (Zentralabitur)
- Ein Fach auf grundlegendem Anforderungsniveau mit drei Wochenstunden (Zentralabitur)
- **ein mündliches** Prüfungsfach auf grundlegendem Anforderungsniveau mit drei Wochenstunden

Darunter **müssen** sein:

- Zwei der Kernfächer **De, Fremdsprache, Ma**
- Aus jedem Aufgabenfeld mindestens ein Fach

Mindest-Belegungsverpflichtungen

für vier Schulhalbjahre

- Deutsch 3-stündig
- Mathematik 3-stündig
- eine Fremdsprache 3-stündig
- eine Naturwissenschaft 3-stündig
- ein Fach gesellschaftsw. Aufgabenfeld 3-stündig
- je nach Schwerpunkt 2. FS o. 2. Nw 3-stündig
- Sport 2-stündig

für drei Schulhalbjahre

- Seminarfach 2-stündig

für zwei Schulhalbjahre

- Musik, Kunst oder DSP 3-stündig
- Geschichte 3-stündig
- Politik-Wirtschaft (entfällt bei Schwerpunktfach Erdkunde) 3-stündig
- Religion, Werte/Normen 3-stündig
- 2. FS o. 2. Nw im gesell. Schwerpunkt. 3-stündig
- Ku/Mu/DSP im künstl. Schwerpunkt 3-stündig

Insgesamt müssen durchschnittlich mind. 32 Stunden belegt werden.

Gesamtqualifikation

Block I : **24-28** Kurse in einfacher Wertung

(alle Pflichtkurse u. Wahlkurse)

8 Kurse in doppelter Wertung
(Prüfungsfachkurse P1+P2)

Block II : Abiturprüfung in **5** Prüfungsfächern (vierfache Wertung)

Mindest-Einbringungsverpflichtungen

Block I der Gesamtqualifikation

- 1. Prüfungsfach 4 Kurse (doppelt gewertet)
- 2. Prüfungsfach 4 Kurse (doppelt gewertet)
- 3. Prüfungsfach 4 Kurse
- 4. Prüfungsfach 4 Kurse
- 5. Prüfungsfach 4 Kurse

Wenn bei den Prüfungsfächern noch nicht dabei, müssen eingebracht werden:

- **Alle Pflichtkurse mit Ausnahmen:**
 - Seminarfach nur zwei Kurse
 - Sport kein Kurs

**Es müssen insgesamt 32-36 Kurse eingebracht werden.
(insgesamt max. 6 < 05 Pkt. Bei 32,33 und 34 Kursen,
insgesamt max. 7 bei 35 und 36 Kursen
davon von den eN Kursen P1-P3 max. 3 < 05 Pkt.)**

Gesamtqualifikation – Beispiel

Block I (Kurse) (sprachlicher Schwerpunkt)

■ EN	4 x EN (doppelt)	Insgesamt werden also 40 - 44 Kursergebnisse zusammengezählt. Diese Summe wird dann mit $40/(40-44)$ (!) multipliziert. (also umgerechnet, als hätte man 40 Kursergebnisse.) Dieses Ergebnis ist die Wertung für Block I . (Limit: 200 Punkte) (Maximum: 600 Punkte)
■ DE	4 x DE (doppelt)	
■ Ge	4 X Ge	
■ bi	4 X bi	
■ ma	4 x ma	
■ fr	4 x fr	
■ mu	2 x mu	
■ po	2 x po	
■ wn	2 x wn	
■ sf	2 x sf	
■ frei bis zu	4 x beliebig	
Insges.	32 - 36 Kurse	

Auf Basis von 32 Kursen wird ein Durchschnitt errechnet. Bis zu vier Kurse, die über dem Durchschnitt liegen, können zusätzlich eingebracht werden, um das Ergebnis zu verbessern

Gesamtqualifikation – Beispiel

Block I (Kurse) (gesellschaftl. Schwerpunkt)

■ GE	4 x GE (doppelt)
■ DE	4 x DE (doppelt)
■ EK	4 X Ek
■ ma	4 X ma
■ ku	4 x ku
■ en	4 x en
■ la	2 x la
■ bi	4 x bi
■ po	2 x po
■ wn	2 x wn
■ sf	2 x sf
■ frei	nichts
Insges.	36 Kurse

Insgesamt werden also 44 Kursergebnisse zusammengezählt.

Diese Summe wird dann mit 40/44 (!) multipliziert. (also umgerechnet, als hätte man 40 Kursergebnisse.)

Dieses Ergebnis ist die Wertung für **Block I** .

(Limit: 200 Punkte)

(Maximum: 600 Punkte)

Gesamtqualifikation

Block II (Abitur)

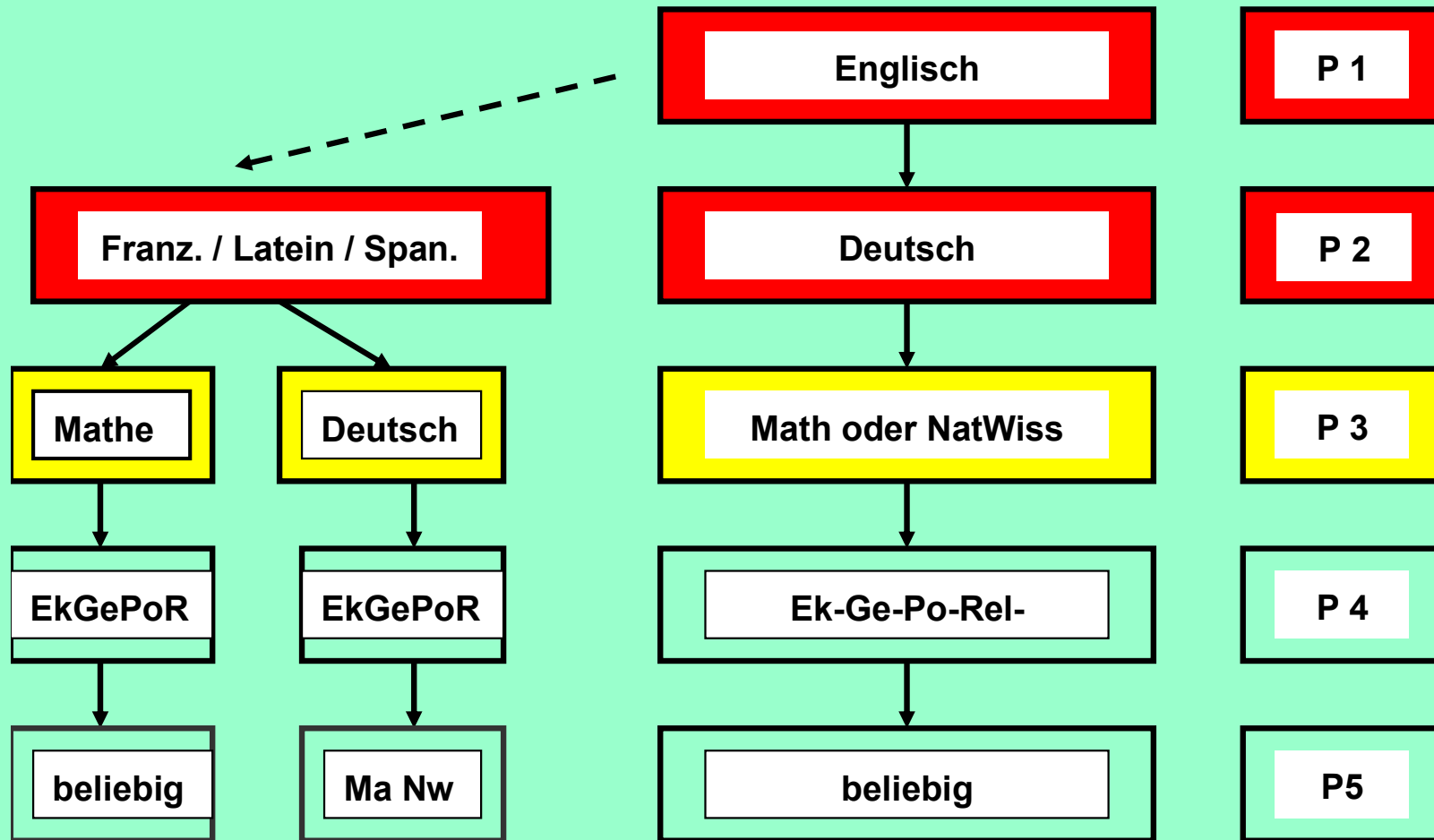
- 1. Prüfungsfach – vierfache Wertung
- 2. Prüfungsfach – vierfache Wertung
- 3. Prüfungsfach – vierfache Wertung
- 4. Prüfungsfach – vierfache Wertung
- 5. Prüfungsfach – vierfache Wertung
- **Maximal 2 unter 20 Pkt**
- **Limit 100 Punkte (maximal 300 Punkte)**

Schwerpunktfächer
und Prüfungsfachkombinationen
in den
verschiedenen Schwerpunkten:

Schwerpunktangebote allgemein

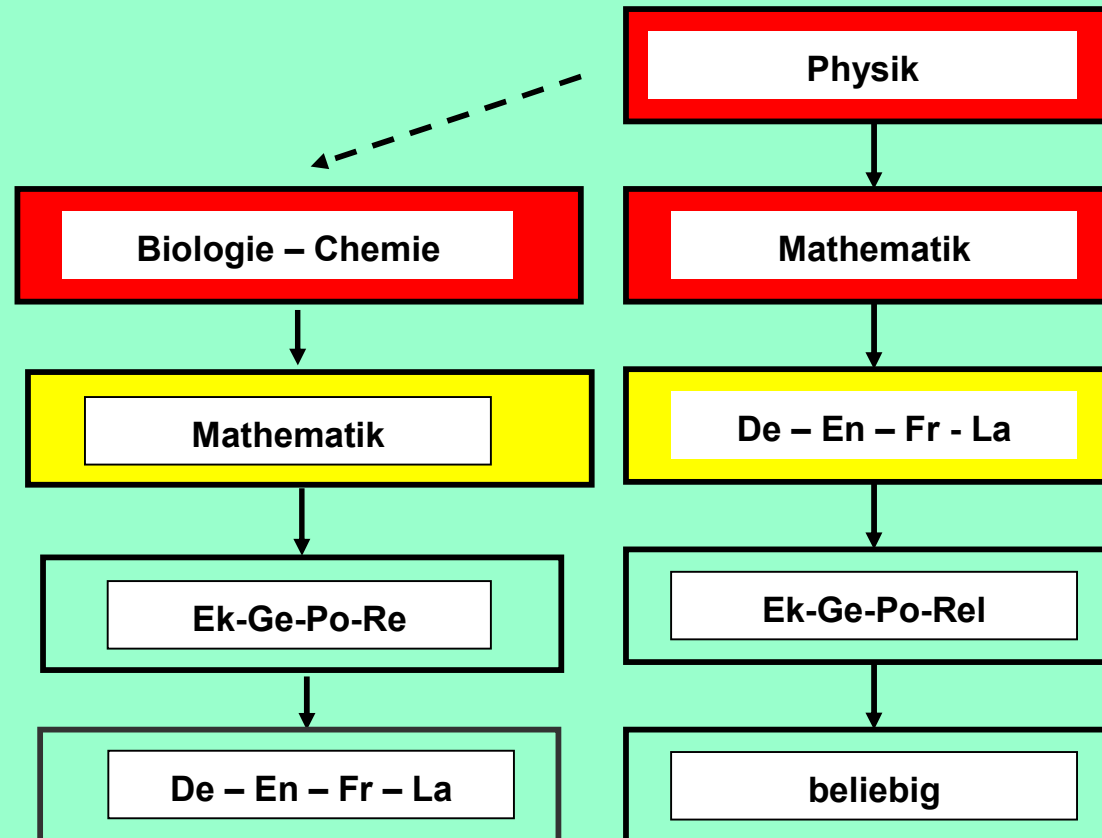
- **Sprachlich** (Fremdsprache zwingend), dazu 2. Fremdsprache oder Deutsch
- **Naturwiss.** (Naturwiss. zwingend), dazu 2. Naturwissenschaft oder Mathematik
- **Gesellschaftl.** (Geschichte zwingend), dazu eine Naturwissenschaft, Sprache oder Mathematik in doppelter Wertung und ein 2. Fach aus Aufgabenfeld B als dritter Kurs auf erhöhtem Niveau.
- **Künstlerisch** (zwingend Kunst oder Musik), dazu Deutsch oder Mathematik

Prüfungsfächer im sprachlichen Schwerpunkt (Beispiel) (die Prüfungsfächer 3 – 5 sind beliebig tauschbar)



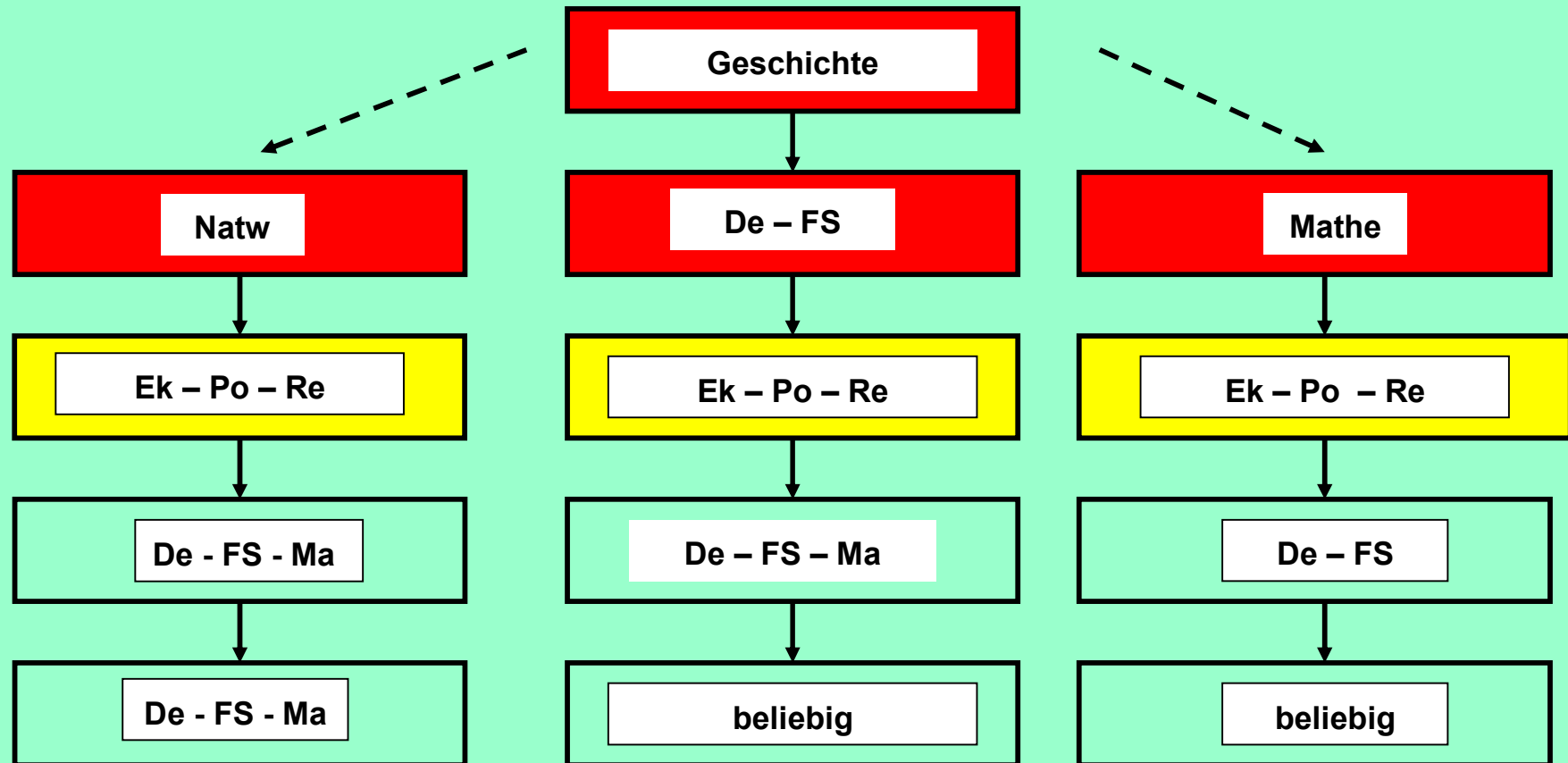
Prüfungsfächer im naturwissenschaftlichen Schwerpunkt

(Beispiel) (die Prüfungsfächer 3 - 5 sind beliebig tauschbar)

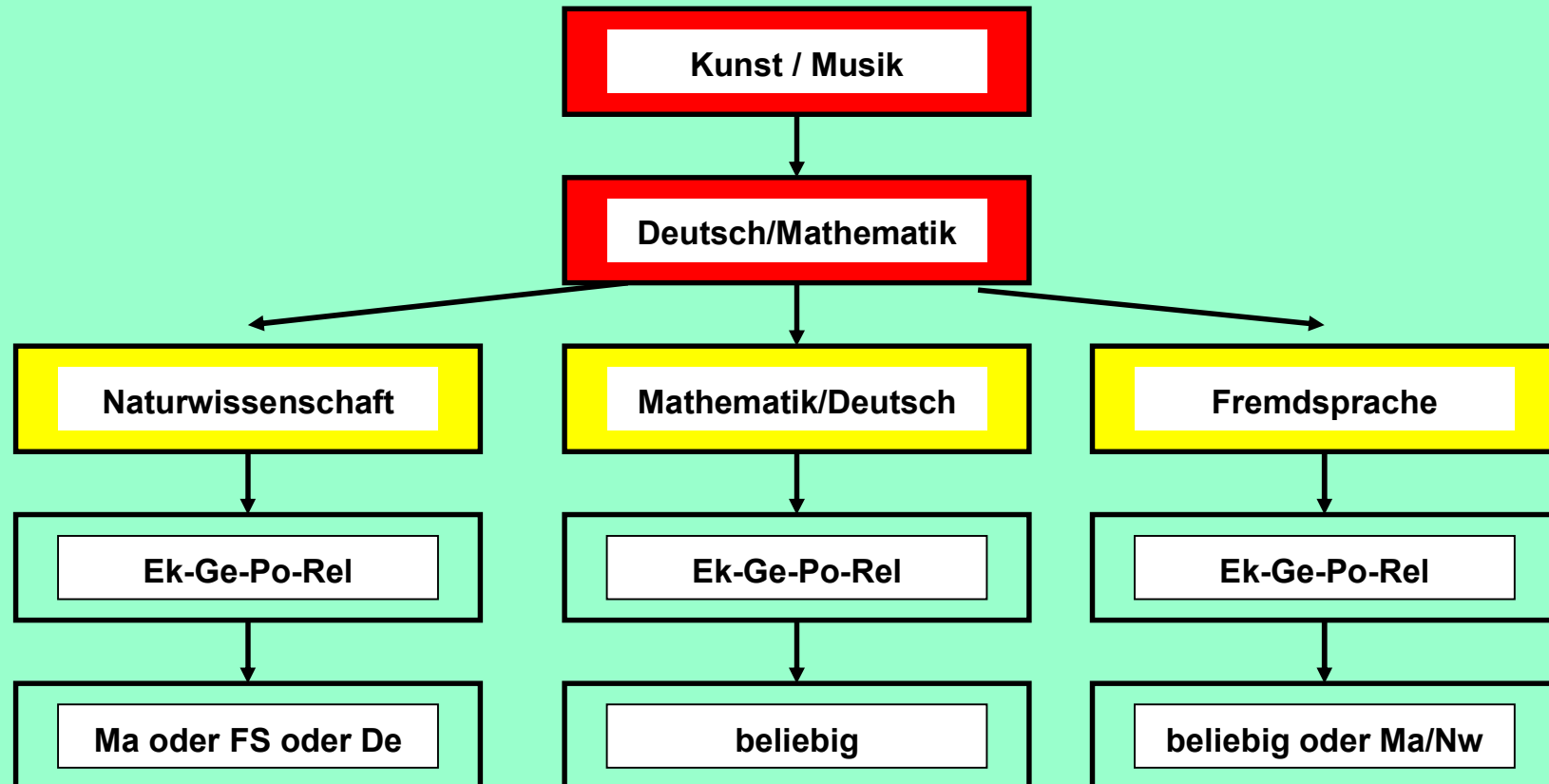


Prüfungsfächer im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt

(Beispiel) (hier ist das 3. Prüfungsfach das zweite Schwerpunktfach)
(die Prüfungsfächer 4 und 5 sind tauschbar)



Prüfungsfächer im künstlerischen Schwerpunkt (Beispiel) (die Prüfungsfächer 3 - 5 sind beliebig tauschbar)



Wahlüberlegungen und Durchführung

Alle 5 Prüfungsfächer werden am Ende der Einführungsphase verbindlich gewählt!

- **1. Welchen Schwerpunkt**, und welche Fächer mit doppelter Wertung möchte ich belegen, die 1.,2. und 3.Prüfungsfach sind?
- **2. Welche weiteren Prüfungsfächer** möchte oder muss ich dann belegen?
- **3. Habe ich alle Belegungsverpflichtungen** erfüllt?
- **4. Will ich gegebenenfalls noch weitere Fächer belegen?** Geht das überhaupt noch?
- **Hinweis:** Die Auswahl der **3. bis 5. Prüfungsfächer** kann in ihrer Reihenfolge nicht garantiert werden, wie überhaupt das Angebot eines Faches als Prüfungsfach.

Stundenplan über vier Semester Ges./Künstl. (Bsp.)

	Gesellschaftl. SP			Künstl. SP		
	12	13		12	13	
Deutsch	3	3		5	5	
Englisch	5	5		3	3	
Franz/Lat.						
Kunst				5	5	
Musik	3			3		
Erdkunde						
Geschichte	5	5		5	5	
Politik	5	5			3	
Religion		3		3		
Werte u. N.						
Mathematik	3	3		3	3	
Physik						
Biologie	3	3				
Chemie	3			3	3	
Informatik						
Seminarf.	2	1	(FA)	2	1	(FA)
Sport	2	2		2	2	
WStd.	34	30		34	30	

Gesamtleistenplan

- In allen denkbaren Fällen wird ein Stunden-Leistenplan von 38 WStd erforderlich.

(d.h. an allen Tagen Stundenplan bis zur 8.(10.)Std.)

- Die Gestaltung erfolgt auf der Grundlage der endgültigen Wahlen.

(die Wahlen finden als Trend im März und endgültig Ende Mai statt.)

12	12	12	11	11
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Leiste eN3	Leiste gN4	Leiste gN6	Leiste gN1	Leiste gN5 Leiste gN6
Leiste eN1	Leiste eN2	Leiste eN3	Leiste eN1	Leiste eN2
Leiste gN3	Leiste gN5	Leiste gN7	Leiste gN2	Leiste gN4 Leiste gN7
Leiste gN1	Seminarfach	Leiste eN1	Leiste gN3	3. FS
Leiste gN2		Leiste eN2	Leiste eN3	
Sport	Sport	Sport	Sport	

Fachhochschulreife

Schulischer Teil

- Ergebnisse aus zwei aufeinander folgenden Halbjahren
- P1 und P2 doppelt gewertet mit mindestens 40 Pkt, höchstens ein Halbjahresergebnis < 10 Punkten
- 9 weitere Ergebnisse
- Die beiden Ergebnisse des dritten Prüfungsfaches
- Je zwei Ergebnisse De, FS, Ma, Nw, Ge oder anderes Fach aus dem Aufgabenfeld B (wenn Prüfungsfach) – wenn noch nicht dabei (\rightarrow Summe/Tabelle/Note)

Fachhochschulreife

Berufsbezogener Teil

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder
- Mindestens einjähriges (begleitetes) Praktikum oder
- Einjähriges soziales/ökologisches Jahr, Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst

Beide Teile zusammen ergeben die **Fachhochschulreife** insgesamt.

(gilt nicht in den Bundesländern Bayern und Sachsen)

www.mk.niedersachsen.de

- → Themen
- →→ Schule
- →→→ Unsere Schulen
- →→→→ Allgemein bildende Schulen
- →→→→→ Gymnasium
- →→→→→ Übersicht
-Rechtsvorschriften für die gymnasiale Oberstufe...

BBS Winsen

- **Prüfungsfachkombinationen im Beruflichen Gymnasium**
- **- Fachrichtung Wirtschaft –**
- 1. PF.***Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen und Controlling (BRC)***
- 2. PF.Mathematik/ Deutsch/ Englisch
- 3. PF.Englisch/ Deutsch/ Mathematik
- 4. PF.Volkswirtschaft/ Informationsverarbeitung
- 5. PF.Deutsch/Spanisch

- **- Gesundheit und Soziales –**
- 1. PF.***Ernährung***
- 2. PF.Deutsch
- 3. PF.Biologie
- 4. PF.Betriebs- und Volkswirtschaft
- 5. PF.Mathematik/Fremdsprache

Prüfungsfachkombinationen im Beruflichen Gymnasium

- **■ Gesundheit und Soziales (Schwerpunkt: Gesundheit u. Pflege)–**
 - 1. PF.***Gesundheit - Pflege***
 - 2. PF.Deutsch
 - 3. PF.Biologie
 - 4. PF.Betriebs- und Volkswirtschaft
 - 5. PF.Mathematik/Englisch/Spanisch
 -
- **- Technik (Schwerpunkt Elektrotechnik)**
 - 1. PF.***Elektrotechnik***
 - 2. PF.Mathematik
 - 3. PF.Deutsch
 - 4. PF.Betriebs- und Volkswirtschaft
 - 5. PF.Informationsverarbeitung/Englisch/Spanisch
 - bbs-winsen.de